

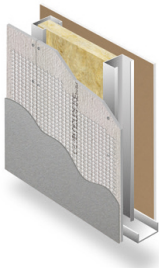


HASIT Verputzrichtlinie - Außen

KNAUF AQUAPANEL® Cement Board Outdoor

| | |
|----------------------------------|--|
| Anwendungsbereiche: | Durchgängig mineralisches System aus mineralischen Putzträgerplatte (aus einem Kern aus Portlandzement und Zuschlagstoffen und ist beidseitig mit einem Glasgittergewebe armiert nach allgemeiner bauaufsichtlichen Zulassung Z-31.1-200) und mineralischem Putzsystem. Bauphysikalisch aufeinander abgestimmt, da geringe Dicken- und Längenänderung bei Feuchte- und Temperaturschwankungen. |
| Verarbeitung: |   |
| Verarbeitungsbedingungen: | Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung bzw. Regen schützen. Ein Fassadenschutznetz ist vorzusehen. |
| Untergrund: | Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln sowie Algen- und Moosbefall sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das Außenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren). Der Untergrund ist gemäß DIN 18363 zu prüfen und vorzubereiten. |
| Untergrund-Vorbereitung: | Die zu verputzende Plattenoberfläche muss planeben, trocken und sauber sein. Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnungsfugenprofilen im WDVS übernommen werden. |
| Verarbeitung: | Bei Variante Dickputzsystem HASIT DIEPLAST 804 Klebe- und Armierungsmörtel waagrecht aufzutragen. Nach dem Trocknen HASIT 655 Leichtputz in 10–15 mm Schichtstärke aufbringen und komplett durchtrocknen lassen. Vor dem Auftragen des Armierungsmörtels sind an sämtlichen Außenecken Gewebeeckwinkel, an allen Ecken von Gebäudeöffnungen diagonale Gewebeeckpfeile und bei Materialwechseln im Untergrund zusätzliche Bewehrungsstreifen zu setzen. Armierung: HASIT DIEPLAST 860 LIGHT bzw. 804 Klebe- und Armierungsmörtel wird mit der Maschine oder Hand in einer Putzdicke (vergl. Tabelle Putzaufbauten) aufgebracht und mit einer Zahntraufel ausgezogen. In das frische Mörtelbett wird mit einer Stahltraufel das HASIT Armierungsgewebe Weiß komplett flächendeckend im oberen Drittel und gestreckt eingebettet. Die Gewebeüberlappung muss mindestens 10 cm betragen. Über Fenster- und Türecke sind diagonale Zusatz-Armierungen (Gewebeeckpfeile) anzubringen. Aufbringen der Endbeschichtung: Nach einer Austrocknungszeit von ca. 1 Tag je mm Putzdicke (je nach Witterung) können sämtliche HASIT Oberputze aufgebracht werden. |



HASIT Verputzrichtlinie - Außen

KNAUF AQUAPANEL® Cement Board Outdoor

Besonders zu beachten: Die Putzträgerplatten sind nach Angaben des Herstellers zu verlegen und zu befestigen. Nach der Montage sind längere Standzeiten ohne Putz (besonders im Winter) zu vermeiden, um hohe Baufeuchte, Verschmutzen der Platten und eine Auswaschung der Imprägnierung zu verhindern.

Die Befestigung der Platten erfolgt mit handelsüblichen Edelstahlklammern, die bündig mit der Oberfläche zu setzen sind. Die Platten werden laut Herstellerangaben stumpf gestoßen.

Bei der Farbtonwahl der Endbeschichtung ist das BFS-Merkblatt Nr. 26 zu beachten. Der Bauherr ist mit dem Merkblatt auf die Farbtonbeständigkeit hinzuweisen.

Farbtonfächer sind im Druckverfahren hergestellt. Farbtonbedingte Unterschiede am Objekt, verursacht durch Oberflächenstruktur, Lichteinfall, Umgebungsreflexe, Körnungen, Untergrundbeschaffenheit, Saugfähigkeit, Witterungseinflüsse und Verarbeitungsweise können auftreten. Trotz strenger Produktionsüberwachung können aufgrund von Rohstoffschwankungen Farbunterschiede zwischen geliefertem Muster und Endprodukt vorliegen und begründen keine Rechtsansprüche. Musterflächen sind vorab anzulegen. Zur Beurteilung von Farbübereinstimmungen und Farbabweichungen ist das BFS-Merkblatt Nr. 25 zu beachten. Zur Beurteilung einer nachhaltigen Algen- und Pilzfreiheit sind die örtlichen Gegebenheiten gesondert zu betrachten.

Es sind die technischen Merkblätter und Verarbeitungshinweise der einzelnen Systemkomponenten (Produkte) zusätzlich einzuhalten.

Des Weiteren sind zur Planung und Verarbeitung die Verarbeitungsrichtlinien der Verbände (WDVS-Fachverband, VDPM/IWM etc.) sowie HASIT und die technischen Richtlinien des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz (Merkblatt Nr. 21) zu beachten.

Allgemeine Hinweise: Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.

Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.